

# Inhalt

<b>Einführung.....</b>	<b>13</b>
<b>1 Grundzüge des gesellschaftlichen Landschaftsverständnisses .....</b>	<b>19</b>
1.1 Zur Entwicklung des Landschaftsbegriffs.....	19
1.2 Zum Verhältnis von Gesellschaft und Raum.....	24
1.2.1 Anthropozentrischer Raum, Behälterraum, relationaler Ordnungsraum, Zeit-Raum-Kontinuum .....	24
1.2.2 Das Raumkonzept von Bourdieu.....	26
1.3 Gesellschaftliche Bezüge von Landschaft – Grundzüge einer Landschaftssoziologie .....	28
1.3.1 Grundzüge einer Landschaftssoziologie .....	28
1.3.2 Konzeptionelle Zugänge zu Landschaft und Gesellschaft.....	33
1.3.3 Das Verhältnis von gesellschaftlicher Landschaft, individuell aktualisierter gesellschaftlicher Landschaft, angeeigneter physischer Landschaft und physischem Raum .....	40
1.3.4 Landschaft als Forschungsgegenstand von Geographie und Ästhetik.....	42
1.4 Zur Selektivität der Konstruktion von Landschaft – die sensorische Violdimensionalität von Landschaft .....	54
<b>2 Sozialisation, Macht und soziale Distinktion – einige Vorüberlegungen.....</b>	<b>59</b>
2.1 Anmerkungen zum Begriff der Sozialisation .....	59
2.2 Dimensionen der Macht.....	61
2.2.1 Grundüberlegungen zu Macht .....	61
2.2.2 Macht und Wissen .....	63
2.2.3 Herrschaft.....	65
2.2.4 Macht, symbolisches Kapital und Habitus .....	67
2.3 Ästhetik, Geschmack und soziale Distinktion.....	71
2.4 Sozialisation, Macht und soziale Distinktion: ein vorläufiges Fazit ...	75
<b>3 Gesellschaftliche Landschaft und Sozialisation .....</b>	<b>77</b>

3.1	Das Erlernen von gesellschaftlicher Landschaft – grundsätzliche Überlegungen zu Wahrnehmung und Stereotypisierung.....	77
3.2	Landschaftssozialisation .....	79
3.2.1	Primäre Landschaftssozialisation – die Entstehung der Normallandschaft und der stereotypen Landschaft.....	80
3.2.2	Sekundäre Landschaftssozialisation .....	90
3.3	Zur Genealogie eines schwierigen Verhältnisses: Primäre und sekundäre Landschaftssozialisation.....	93
3.3.1	Unterschiede der Beurteilung angeeigneter physischer Landschaft durch Laien und Experten .....	93
3.3.2	Die Vermittlung einer positivistisch-normativen gesellschaftlichen Landschaft.....	95
3.3.3	Der Laie im Experten.....	98
3.3.4	Landschaft zwischen Lebenswelt und System.....	101
3.4	Die Entstehung von gesellschaftlicher Landschaft – sozialisatorische Aspekte von Landschaft: ein vorläufiges Fazit .....	109
<b>4</b>	<b>Eine rekursive Koevolution: Angeeignete physische Landschaft als Nebenfolge und Folge gesellschaftlicher Entwicklung und die Entstehung gesellschaftlicher Landschaft in der Kunst .....</b>	<b>113</b>
4.1	Die Entwicklung der angeeigneten physischen Landschaft als Folge und Nebenfolge der Evolution der Gesellschaft .....	113
4.1.1	Einige Grundüberlegungen zur gesellschaftlichen Entwicklung ..	113
4.1.2	Einige Grundüberlegungen zu gesellschaftlichen Eingriffen in die angeeignete physische Landschaft .....	116
4.1.3	Angeeignete physische Landschaft in der Vormoderne.....	121
4.1.4	Angeeignete physische Landschaft in der frühen Moderne.....	126
4.1.5	Angeeignete physische Landschaft in der fordistischen Moderne.....	135
4.1.6	Angeeignete physische Landschaft in der Postmoderne .....	144
4.2	Zur Konstitution der gesellschaftlichen Landschaften – die Geschichte der Darstellung von Landschaft in der Kunst .....	151
4.2.1	Zur Darstellung von Landschaften in der Vormoderne.....	152
4.2.2	Zur Darstellung von Landschaften in der beginnenden Moderne..	154
4.2.3	Zur Darstellung von Landschaften zwischen Moderne und Postmoderne.....	161
4.2.4	Die neue Vielfalt III – Computererzeugte Landschaften als neue Einfalt .....	169
4.3	Die Welt der Vorstellung einer idealen Landschaft – die Semiotik des Naturschutzes.....	171

4.4	Fallbeispiel 1: Die Europäische Landschaftskonvention und die neuen „Leitbilder und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland“ .....	177
4.4.1	Die Europäische Landschaftskonvention .....	177
4.4.2	Die neuen „Leitbilder und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland“ (BMVBS/BBR 2006).....	179
4.5	Fallbeispiel 2: Das rekursive Verhältnis von gesellschaftlicher und angeeigneter physischer Landschaft: Gärten und Parks.....	181
4.6	Eine rekursive Koevolution: Genese von angeeigneter physischer Landschaft als Nebenfolge gesellschaftlicher Entwicklung und die Entstehung gesellschaftlicher Landschaft in der Kunst – ein vorläufiges Fazit.....	185
<b>5</b>	<b>Landschaft und soziale Distinktion.....</b>	<b>191</b>
5.1	Ästhetisierung von Landschaft und soziale Distinktion.....	191
5.1.1	Das Distinktionspotenzial von Landschaft im Zuge der Modernisierung der Gesellschaft.....	191
5.1.2	Das Distinktionspotenzial von Landschaft im Zuge der De-Industrialisierung und des Aufkommens der ökologischen Kommunikation.....	197
5.1.3	Soziale Distinktion von Landschaftsexperten und die Ästhetisierung des Alltäglichen – die Ästhetik des Zwischenstädtischen .....	201
5.1.4	Gesellschaftliche Landschaft und Distinktion in der Kunst .....	203
5.1.5	Ästhetisch begründete Distinktion und Planung.....	205
5.2	Angeeignete physische Landschaft als Repräsentanz sozialer Distinktion .....	207
5.2.1	Grundüberlegungen zu angeeigneter physischer Landschaft als Repräsentanz sozialer Distinktion.....	208
5.2.2	Die multisensorische Dimension von angeeigneter physischer Landschaft für die Symbolisierung sozialer Distinktion .....	211
5.3	Kontingenz und gesellschaftliche Landschaft – Paradigmen zum Umgang mit angeeigneter physischer Landschaft .....	214
5.3.1	Paradigma der Erhaltung und Wiederherstellung von angeeigneter physischer Landschaft als „historische Kulturlandschaft“ .....	214

5.3.2	Alternative Paradigmen zur Erhaltung und Wiederherstellung der ‚historischen Kulturlandschaft‘: Das Paradigma der sukzessionistischen Entwicklung, der reflexiven Gestaltung angeeigneter physischer Landschaft und der Umdeutung von gesellschaftlicher Landschaft .....	223
5.4	Landschaft und soziale Distinktion – ein vorläufiges Fazit.....	228
<b>6</b>	<b>Landschaft und Macht.....</b>	<b>231</b>
6.1	Angeeignete physische Landschaft und die Inszenierung der Macht des ökonomischen Feldes .....	232
6.2	Suburbanisierung in ihrer landschaftlichen Bedeutung zwischen sozialer Distinktion und Macht .....	235
6.3	Symbolische Kommunikation: Sprache, Macht und Landschaft.....	240
6.4	Grundzüge des Verhältnisses von angeeigneter physischer Landschaft und Macht: Experten und Laien .....	243
6.5	Die Landschaftsdefinitionsmacht der Expertinnen und Experten in der Landschaftsbewertung und kartographischen Darstellung – zwei Fallbeispiele.....	247
6.5.1	Fallbeispiel 3: Die Objektivierung von angeeigneter physischer Landschaft durch numerische Landschaftsbewertungssysteme durch Landschaftsexperten.....	247
6.5.2	Fallbeispiel 4: Die Daten setzende Macht im rekursiven Prozess des Handelns von Landschaftsexperten – Geographische Informationssysteme (GIS) und Kartographie.....	250
6.6	Landschaft und Macht im Spannungsfeld von Politik, ihrer Administration und Wissenschaft.....	256
6.6.1	Zum Wandel des Verhältnisses von Wissenschaft und Politik.....	256
6.6.2	Landschaft, Macht und Administration.....	261
6.7	Landschaft, soziales Kapital und Macht .....	270
6.7.1	Soziales Kapital im akademischen Diskurs um Landschaft .....	270
6.7.2	Soziales Kapital in der informellen Hierarchie.....	279
6.8	Fallbeispiel 5: Die Inkorporierung eines positivistischen Landschaftsbegriffs in Kinder- und Jugendsachbüchern sowie Schulbüchern.....	281
6.8.1	Die Vermittlung von Landschaftsbegriffen durch Schulbücher ...	282
6.8.2	Der Landschaftsbegriff in Schulbüchern und die Perpetuierung gesellschaftlicher Machtstrukturen .....	288
6.9	Landschaft und das Handeln von Mindermächtigen.....	291
6.10	Fallbeispiel 6: Kleinbürgerlicher Habitus und Landschaft – Expertentum bei Modellbahnlandschaften.....	298

6.11	Governance als neues Planungsparadigma – Überwindung von Machtstrukturen oder deren Perpetuierung? .....	301
6.12	Landschaft und Macht – ein vorläufiges Fazit .....	305
6.12.1	Arten stereotyper Landschaften.....	305
6.12.2	Landschaft im macht- und distinktionsdeterminierten rekursiven Kontext von Laien und Experten.....	308
<b>7</b>	<b>Von Sehnsucht und ihrer Erfüllbarkeit: Stereotyp, Macht und Distinktion zwischen Heimat und Fremde.....</b>	<b>313</b>
7.1	Landschaft und Tourismus.....	313
7.2	Landschaft als Heimat .....	318
<b>8</b>	<b>Distinktion, Macht, Landschaft – ein Fazit.....</b>	<b>327</b>
8.1	Gesellschaft und Landschaft – zusammenfassende Reflexionen.....	327
8.2	Perspektiven für einen machtreflexiven Landschaftsbezug .....	330
<b>Quellen.....</b>		<b>333</b>
	Literatur.....	333
	Kinder-, Jugendsach- und Schulbücher (zu Abschnitt 6.8).....	375
	Literatur zu Modellbahnlandschaften (zu Abschnitt 6.10) .....	376